



IDDS UCiP Softclient mit eTALK USB



Inhaltsverzeichnis

A. Produktinformation	3
A.01. Funktionen	4
A.01.1. Option	4
B. eTALK USB	5
B.01. Funktionsweise	5
C.01.1 Handapparat – eHAP analog	7
C.01.2 Headset-Portfolio	7
C. Technische Daten	8
C.01. eTALK USB	8
C.02. eHAP analog	8
D. Systemvoraussetzungen	9
D.01. Software	9
B.01.1 Applikationen	9
B.01.2 Basis-Software	9
B.01.3 Unterstützte Betriebssysteme	9
D.02. Hardware (Mindestanforderungen)	9
E. Service und Wartung	10
F. Informationssicherheit	10

A. Produktinformation

IDDS UCiP ist ein Kommunikationssystem zur Funk- und Notrufabfrage für den Einsatz in Leitstellen für öffentliche und private Organisationen (Feuerwehr, Rettung, Polizei, Werksschutz etc.). Von eurofunk wird für die IDDS UCiP eine Software-Applikation bereitgestellt, die es erlaubt, auf abgesetzten Arbeitsplätzen einer Leitstelle oder eines Leitstellenverbundes eine kostengünstige, einfach installierbare und leicht konfigurierbare Variante des IDDS UCiP-Dispatchers zu verwenden.

Dieser Softclient ist ein im Ausstattungsumfang reduzierter Arbeitsplatz, der ausgewählte Funktionen des IDDS UCiP-Dispatcher-Arbeitsplatzes zur Verfügung stellt. Anwendungsgebiete sind beispielsweise Ausnahmeabfrageplätze in einer Leitstelle oder Arbeitsplätze in einem Lageraum. Der Softclient kann im LAN einer Leitstelle angesiedelt sein oder auch per WAN-Anbindung örtlich abgesetzt werden.

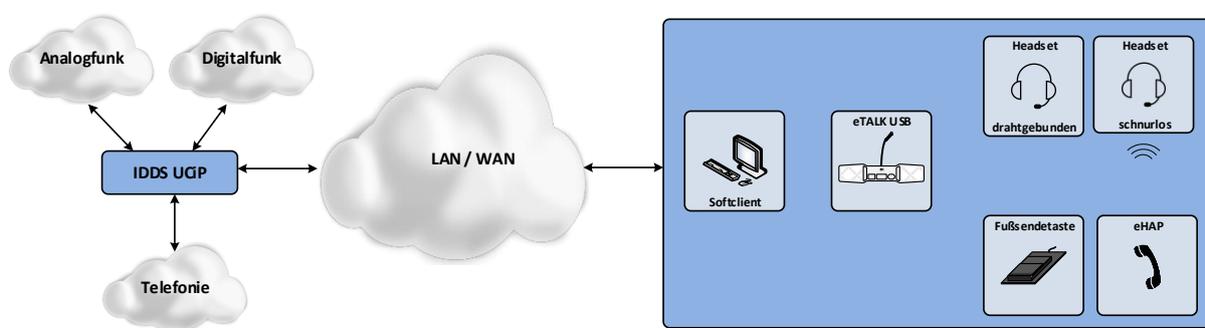


Abbildung 1: Softclient

Der Softclient ermöglicht somit den transparenten Zugriff auf alle Kommunikationsressourcen wie Digital- und Analogfunk, Notruf und Telefonkanäle. Zusätzlich steht eine integrierte, lokale Kurzzeitdokumentation mit Wiedergabefunktion am Arbeitsplatz zur Verfügung. Der Softclient kann auf einer handelsüblichen Hardware-Umgebung installiert werden, welche die in Kapitel „Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.“ beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen muss.

Das User Interface des Softclients hat eine übersichtliche, einfach zu bedienende Oberfläche. Standardmäßig ist eine Bedienung via Touchscreen vorgesehen. Es besteht aber die Möglichkeit einer Ansteuerung der Bedienoberfläche mit Maus und Tastatur.

Für den Fall, dass weitere Applikationen parallel laufen, kann das Applikationsfenster minimiert, maximiert oder verschoben werden. Eintretende Ereignisse, welche in der eingehenden Rufeliste zur Signalisierung konfiguriert sind (z.B. Ruf-, Faxeingang), führen zum Blinken des Softclient-Icons in der Taskleiste. Das Fenster kann mit „x“, Alt+F4“ oder dem Taskmanager geschlossen werden.

Als Besprechungseinrichtung dient das Modul eTALK USB.

Die Ausgabe der Betriebsaudio inkl. Anruftonsignalisierung erfolgt auf einem Kanal bzw. Lautsprecher und ist unabhängig der MH-Audioausgabe.

Der Softclient wird über das IDDS UCiP-Administrationssystem aktiviert und konfiguriert. Dieses Administrationssystem dient auch zur zentralen Verwaltung von Mandanten, Benutzern, Rollen, Rechten sowie von Teilnehmerdaten.



Ergänzend dazu können die im IDDS UCiP Softclient als Standardleistungsmerkmal enthaltenen Standortinformationen des Notrufenden optional durch GEO Appliance visuell in einer Karte dargestellt werden.

A.01. Funktionen

Der Softclient stellt folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Telefonie und Notrufabfrage**
 - eingehende und ausgehende Telefonanrufe
 - optische und akustische Signalisierung - inkl. Notrufstandortdaten
 - eCall MSD Informationsdarstellung
 - manuelle Wahl
 - über Zugriff auf das Teilnehmerverzeichnis
 - aus dem Journal
 - mittels Wahlblock
 - Wahlwiederholung
 - MFV-Nachwahl
 - Vermitteln (mit Zielen intern/extern)
 - Parken
 - Konferenzfunktion
 - Mikrofon-Mute
 - Freisprechen mittels Schwanenhalsmikrofon am eTALK USB
 - Lauthören
- **Funkkommunikation**
 - eingehende und ausgehende Funkkommunikation analog/digital
 - TETRA BDBOS-Leistungsmerkmale gemäß Zertifizierungsstand
 - 5-Ton-Alarmierungsauslösung
 - Funk-Mithören für Funkkanäle/TETRA-Sprechgruppen
- **Faxanzeige**
- **Integrierte, lokale Kurzzeitdokumentation am Arbeitsplatz mit Wiedergabefunktion**
- **Schnittstellen zu verschiedenen Langzeitdokumentationsanlagen zur Platzspuraufzeichnung**
- **Authentifizierung mit Username und Passwort**

A.01.1. Option

- **Anzeige von Standortinformationen in einer Karte**

Voraussetzung ist die WMS-Schnittstelle zu einem Kartenserver, beispielsweise der eurofunk GEO Appliance sowie eine entsprechende Übertragungsbandbreite.



B. eTALK USB

eTALK USB ist eine einfache und komfortable Sprech- und Kommunikationsstelle zur Ausstattung von z.B. abgesetzten Leitstellenarbeitsplätzen mit IDDS UCiP Softclient ab System Release 1.21. Durch die kompakte Form als Standgerät, entfällt eine aufwändige Integration von Sprechrichtungen, Lautsprechern und Bedienelementen in Bedientischen oder von Bedienpulten.

Das Gerät verfügt über einen massiven Standfuß, das Bedienteil ist in seiner Neigung (Bereich 40°) verstellbar und kann so optimal an die jeweilige Bediensituation angepasst werden. Sämtliche Anschlüsse sind an der Geräterückseite über Steckverbindungen ausgeführt.

Für die Produktion eines eTALK wird großen Wert auf robustes Material gelegt. Die Frontseite von eTALK wird aus einem kratzfesten Polycarbonat hergestellt und alle dunklen Geräteteile aus widerstandsfähigem ABS-Kunststoff.



Abbildung 2: eTALK USB



1	Anschlüsse für Headsets und/oder eHAP
2	Anschluss für die Fußsendetaste
3	Externe Stromversorgung
4	USB-Verbindung zum PC/Laptop

Abbildung 3: eTALK USB - Rückseite

B.01. Funktionsweise

Das kompakte Gerät wird über eine USB-Schnittstelle mit dem Client PC verbunden und als Audiodevice vom Betriebssystem erkannt.

Das eTALK USB verfügt über ein Schwanenhalsmikrofon, Bedienelemente und zwei Lautsprecher, ein Betriebs- und ein Mithörlautsprecher.

Der links eingebaute Betriebslautsprecher wird in Verbindung mit dem Schwanenhalsmikrofon für den Freisprechbetrieb genutzt. Über den rechts integrierten Lautsprecher werden die Audiosignale für z.B. Funk-Mithören, Anrufsignalisierung oder Wiedergabe der Kurzzeitdoku ausgegeben.

Jeder dieser Lautsprecher verfügt über einen Slider zur Lautstärkenregelung und Stummschaltung.



Das Volume Panel kann auch direkt aus dem IDD5 UCiP Softclient bedient und geregelt werden. Die aktuelle Lautstärkeneinstellung wird am Slider optisch dargestellt.

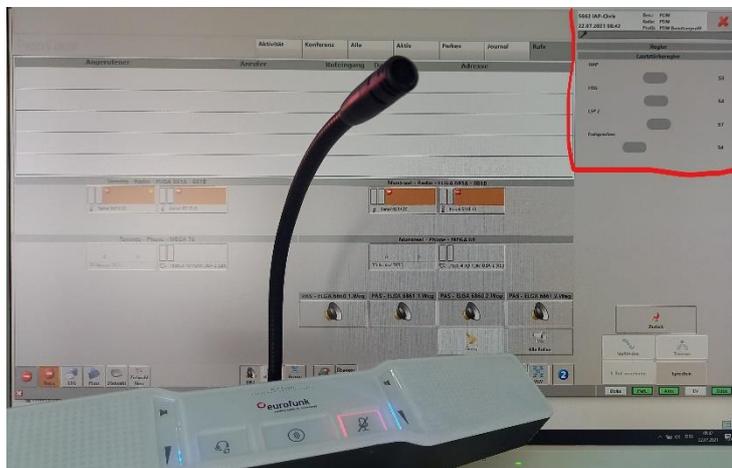


Abbildung 4: eTALK USB - Funktionen

Für eine rasche Funkbesprechung eines angeschalteten Funkweges ist zentral an der Bedienfront ein Push to Talk (PTT)-Button verfügbar. Ergänzend dazu kann eine Fußsendetaste an der Rückseite des eTALK USB angeschlossen werden.

Rückseitig angeschlossen können bis zu 2 analoge Sprechereinrichtungen werden. Zur Auswahl steht ein Handapparat, eHAP, mit integrierter PTT-Funktion. Analoge Headset-Lösungen (DECT- und drahtgebunden) aus dem eurofunk Portfolio können aber auch angebunden werden. Die Umschaltung zwischen den optional angeschlossenen Sprechereinrichtungen erfolgt direkt am Umschaltebutton an der Bedienoberfläche des eTALK USB. Ist keine Sprechereinrichtung angebunden bzw. nicht aktiv, sind bei einer Anschaltung einer z.B. Telefonleitung das Schwanenhalsmikrofon und die Lautsprecher aktiv. Die aktuelle Sprecherlautstärke wird optisch in Form eine LED-Anzeige dargestellt. Um den Mikrofonweg stummschalten zu können, befindet sich ein weiteres Bedienelement an der Bedienerfront.

eTALK USB basiert auf einen ARM-Prozessor, welcher mit einer Firmware zur Audioverarbeitung und Steuerlogik ausgestattet ist. Ein Firmwareupdate wird über den angebundenen Softclient über die USB-Schnittstelle durchgeführt.



C.01.1 Handapparat – eHAP analog

Für den Betrieb mittels Handapparat steht in Ergänzung zu eTALK USB der Handapparat eHAP analog zur Verfügung. Dieser wird mittels einer steckbaren LAN-Kabelverbindung an der eTALK Geräterückseite angeschlossen.

Der Handhörer wird auf einer Handapparatauflage abgelegt und verfügt für die ergonomiefreundliche PTT-Funktion über eine Taste auf der Hörerrückseite. Befindet sich der Hörer in der designintegrierten Auflage, kann diese PTT-Taste auch zum Besprechen einer aktiv angeschalteten Funkressource verwendet werden.



Abbildung 5: eHAP analog

C.01.2 Headset-Portfolio

Die im aktuellen eurofunk Portfolio verfügbaren analogen Headset-Varianten sind mit dem eTALK USB einsetzbar. Das jeweilige Headset wird an der eTALK Rückseite angeschlossen. Für den Betrieb erfolgt eine Umschaltung am Bedienelement von eTALK USB. Diese erfolgt zwischen den angesteckten Sprechereinrichtungen direkt am Umschaltebutton an der Bedienfront des eTALK USB.



Jabra BIZ 2300 Duo



Jabra BIZ 2300 mono



Jabra BIZ 2400 Duo



Jabra BIZ 2400 mono



C. Technische Daten

C.01. eTALK USB

Abmessungen	Breite: 310 mm Höhe: 100 mm Tiefe: 91 mm
Temperaturbereiche	Betrieb: 0°C bis +40°C Lagerung: -20°C bis +60°C
Gewicht	1065 g
Relative Luftfeuchtigkeit	5 – 70 % (nicht kondensierend)
Versorgungsspannung	USB 5V DC (+/- 0,3V) 6W max. 5V DC (+/- 0,3V) 6W max.

C.02. eHAP analog

Abmessungen	Breite: 215 mm Höhe: 58 mm Tiefe: 46 mm
Temperaturbereiche	Betrieb: 0°C bis +40°C Lagerung: -25°C bis +85°C
Gewicht	525 g
Relative Luftfeuchtigkeit	5 – 70 % (nicht kondensierend)
Versorgungsspannung	2,5 - 4,2V DC
Eingangspiegel Lautsprecher	150 mV eff
Ausgangspiegel Mikrophon	40 mV eff



D. Systemvoraussetzungen

Die für den Softclient vorgesehene IT-Plattform muss mindestens folgende Voraussetzungen erfüllen, um einen optimalen Betrieb sicherstellen zu können.

D.01. Software

B.01.1 Applikationen

IDDS UCiP-Dispatcher-Software ab System Release 1.5

B.01.2 Basis-Software

- DirectX 11
- Net Framework ab 4.5
- VCRedist 2013

B.01.3 Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 10

D.02. Hardware (Mindestanforderungen)

Für den Rechner:

- Prozessor
 - Intel Core i3 mit 2 Kernen (ab Generation 3)
 - 2,4 GHz
 - 64 Bit
- 4 GB RAM
- 100 GB Festplatte
- 1x Gigabit Ethernet
- 1x USB für Audiodevices
- Soundkarte, die mit Windows kompatibel ist und als Sounddevice in Windows aufscheint

Für den Laptop:

- Modell: HP Elitebook (von eurofunk definiert bzw. angeboten)
- Mindestens 13“-Display
- Full-HD-Auflösung

Für den Touch-Monitor:

- mindestens 15“-Display
- Full-HD-Auflösung



E. Service und Wartung

Für das angebotene Produkt und den jeweiligen Leistungsumfang können wir ein auf Ihre Anforderungen angepasstes Servicepaket für einen sorgenfreien Betrieb anbieten. Im Servicepaket können Sie sich die Leistungen modular zusammenstellen:

- Vereinbarung für das angebotene Produkt (kann auch in bestehende Wartungsverträge aufgenommen werden)
- modularer Serviceumfang: Servicedesk, Entstörung durch technisches Fachpersonal per Fernwartung, Maintenance, Updates und Patches, Sicherheitsservices, Spare Parts
- Maximierung der Systemverfügbarkeit durch vorbeugende Maßnahmen (Updates/Patches, Inspektion und vorbeugende Wartung, vorbeugende Sicherheitsservices)

Ein perfekt auf Ihr Kerngeschäft angepasstes Servicepaket, welches im Rahmen der Angebotslegung gemeinsam erarbeitet werden kann, sichert so einen unterbrechungsfreien Betrieb mit bestem Verhältnis aus Kosten und Nutzen.

F. Informationssicherheit

eurofunk legt großen Wert auf Informationssicherheit und um dies sicherzustellen, ist das Unternehmen nach EN ISO 9001:2015 und nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Im Bereich Service ist eurofunk außerdem nach BSI-IT-Grundschutz zertifiziert.

Bei eurofunk-Projekten wird großer Wert auf IT-Security gelegt, weshalb sie Teil der standardisierten Projektorganisation ist. Die eingesetzten Technologien entsprechen dem letzten Stand der Technik und werden unter Berücksichtigung der Maßnahmen des BSI-IT-Grundschutz-Kompendiums angewendet. eurofunk eigene IT-Security-Experten stehen den Projektteams laufend unterstützend zur Verfügung.

Bei Interesse des Kunden können auch projektunabhängige Services wie Schwachstellenscans mittels Greenbone, Penetrationstests für Kundensysteme und SIEM-Service (Security Information and Event Management) angeboten werden. Durch diese und weitere Maßnahmen wird sichergestellt, dass sich Leitstellen mit eurofunk-Gewerken auch selbst nach BSI-IT-Grundschutz zertifizieren können.

Copyright 2021

Alle Rechte vorbehalten. Die eurofunk Kappacher GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments teilweise oder vollständig zu ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (insbesondere durch Druck, Fotokopie) ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma eurofunk Kappacher GmbH verarbeitet, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Inhalte, insbesondere Firmen- und/oder Produktnamen sowie Logos, die in diesem Dokument vorkommen, können gewerblichen Schutzrechten, insbesondere Marken-, Muster- oder Urheberrechten, unterliegen.

Formatierungsunterschiede, Rechtschreib- und Tippfehler im Dokument bedingen keinen Anspruch auf Korrektur bzw. Neuauflage des vorliegenden Dokuments.

eurofunk KAPPACHER GmbH
eurofunk-Straße 1 - 8
5600 St. Johann im Pongau
Österreich / Austria
T +43 57 112 - 0
T +49 7231 7782 - 0
office@eurofunk.com
www.eurofunk.com



Stand Juli 2021